



Liebe Freundinnen und Freunde unserer Kindergartenprojekte!

In diesem Herbst gibt es leider keine Reisevorbereitungen für meinen Flug nach Gambia und so halten wir uns mit Mail und Smartphone den Kontakt mit unseren gambischen Mitarbeitern.

Nach sieben Monaten hat seit letzter Woche die gambische Regierung endlich die Öffnung der Schulen und Kindergärten genehmigt. Auf Grund von Corona wurden am 20. März 2020 alle Schulen und Kindergärten dicht gemacht. Zu dieser Zeit war ich noch in Gambia, meine Tochter Katrin war gerade für 10 Tage zu Besuch. Auch drei Praktikant\*innen aus Deutschland waren für einige Zeit in den Kindergärten, um zu helfen und Erfahrungen sammeln. Natürlich versuchten wir zurück nach Deutschland zu kommen, keine leichte Situation, die dann aber doch glücklich ausging. Am frühen Morgen des 23.3. konnten wir mit vielen anderen, Touristen und Helfern, durch zwei Flugzeuge der deutschen Regierung zurückgeflogen werden!

Aus Gambia gab es immer wieder die Nachricht, dass die Quarantäne verlängert wird. Wir sorgten uns sehr, um die gesundheitliche, aber auch wirtschaftliche Situation der Menschen, da die Anzahl der Arbeitslose stark gestiegen war. Der Tourismus ist zum Erliegen gekommen, die viele Behörden wurden geschlossen, die Buschtaxis durften nur noch mit der halben Personenzahl besetzt werden. Die

vielen kleinen und großen Märkte wurden geschlossen, so dass die Frauen das Gemüse aus ihren Gärten nicht mehr verkaufen konnten – oft die einzige Einnahmequelle. Es gibt in Gambia weder Kurzarbeit- noch Arbeitslosengeld noch eine andere Hilfe des Staates. Auch wenn unsere Mitarbeiter\*innen ihr Gehalt weiter erhielten, so wussten wir um die große Not in den Familien der Kinder.

So hatten wir die Idee, die Familien unserer Kindergartenkindern mit „Lebensmittelpakete“, in denen 10 kg Reis und 5 Liter Öl waren, zu helfen. Nachdem wir die Idee bei unseren Unterstützer\*innen bekannt gemacht haben, waren wir überwältigt von der Großzügigkeit!!! Die Aktion war ein so großer Erfolg, dass wir bereits zum zweiten Mal Lebensmittelpaket, diesmal zusätzlich mit Zwiebeln, ausgeben konnten und zwei weitere Aktionen für November und Dezember geplant sind. Die Waren werden in den Geschäften vor Ort gekauft und von unseren Mitarbeiter\*innen auf den Schulhöfen ausgegeben. Die Eltern und Familien sind sehr dankbar und glücklich!! Alle, die uns dabei unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön!

Trotz des Stillstands konnten wir noch im März einiges mit unseren Schulleiter\*inne und deren Stellvertretern besprechen und entscheiden. So gibt es vom Erziehungsministerium neue Vorgaben zur Umsetzung der frühkindlichen Erziehung, die auch für unsere Kindergärten gelten. Peter Jabang, unser Leiter in Sanyang, hatte bereits im letzten Jahr angeregt, dass wir die Lehrpläne verändern und modernisieren sollen. So traf es sich gut, dass Friederike als Freiwillige im Februar

## **Kindergarten Meschede in Gambia e.V.**

*In Deutschland*

Uschi Heim (1.  
Vorsitzende)

Peter-Wiese-Straße 5  
59872 Meschede  
Telefon: +49 (0)291/1259981

Katrin Heim (2.Vorsitzende)  
Annostraße 90  
50678 Köln  
Telefon: +49 (0)221/325490

*In Gambia*

Kindergarten Meschede in  
Gambia e.V.  
Brikama, Western  
Division PO Box 5135,  
The Gambia Mobil  
+220/ 9 92 31 09

info@kindergarten-  
meschede- in-Gambia.de  
www.kindergarten-  
meschede- in-Gambia.de

Bank für Kirche und Caritas  
Konto-Nr. 14 420 700 · BLZ 47 260 307  
IBAN DE 18 47 260 307 00 14 420 700  
BIC: GENODEM1BKC

Sparkasse Meschede  
Konto-Nr. 14 712 · BLZ 46 451 012  
IBAN: DE 69 46 451 012 000 00 14 712  
BIC: WELADED1MES

nach Gambia kam. Sie hatte diesen Schwerpunkt in ihrem Studium und in der Arbeit. So ist sie mit Peter in engen Austausch und bringt viele Ideen ein. Im kommenden Schuljahr wird sich hier einiges verändern, die Lehrer\*innen werden geschult und neue Materialien angeschafft.

Auch Sophia und Jan-Philipp waren dieses Jahr als Freiwillige in Gambia, Sophia war im Kindergarten in Sanyang eingesetzt, Jan-Philipp gemeinsam mit Friederike in Dimbaya. Alle drei unterstützen nun auch die Vereinsarbeit in Deutschland, so kümmert sich Jan-Philipp um den Facebook Auftritt und Instagram – schauen Sie mal vorbei, denn dort gibt es wöchentliche Neuigkeiten!

Mit der Wiedereröffnung der Kindergärten mussten selbstverständlich auch die Hygieneregeln beachtet werden. So haben Mitarbeitende und Kinder Masken erhalten, es wurde Seife und Desinfektionsmittel gekauft und beim Betreten des Geländes werden Hände gewaschen und Fieber gemessen. Die Infektionszahlen sind recht niedrig und so hoffen wir, dass alle gesund bleiben und die Kindergärten geöffnet bleiben können.

In diesen Tagen sind es 25 Jahre her, das ich mich auf die erste Reise nach Gambia vorbereitet habe. Durch einen Zeitungsartikel wurde ich auf ein Projekt aus Wattenscheid auf Gambia und die Projekte aufmerksam. Ich übernahm eine Patenschaft und war dann auch neugierig das Projekt zu besuchen. Es war eine tolle Reise, die mein ganzes Leben verändern sollte!

Die Menschen faszinierten mich und die lebhaften, fröhlichen Kinder zu sehen gaben mir die Idee zu helfen und auch ein Projekt in Meschede zu organisieren. So gründeten wir im März 1996 den Verein und im kommenden Jahr 2021 wird das **25jährige** Bestehen gefeiert! In den vergangenen 25 Jahren konnten wir dank der Unterstützung vieler Helfer\*innen und gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden in Gambia sehr viel erreichen. Und dafür bin ich sehr, sehr dankbar!

In den ersten Jahren konnten wir drei Kindergärten aufbauen, die wir weiterhin finanzieren. Die Gelder fließen in die Gehälter, die Altersversicherung und Arztkosten für die Angestellten, das Mittagessen für Kinder und Angestellte, die gesundheitliche Versorgung, Spielgeräte und pädagogische Materialien, Fortbildung und den Erhalt der Gebäude.

Daraus hat sich viel weiterentwickelt: Wir bieten Alphabetisierung-Kurse an, da viele Erwachsene Analphabeten sind und deshalb auch nicht in der Lage ihren Kindern zu helfen.

Seit ein paar Jahren werden nach dem Mittagessen die Zähne geputzt. Beim jährlichen Zahnarztbesuch zeigt sich dann immer, dass die Zähne gesund bleiben!

Seit einigen Jahren können wir von unseren Spenden auch jungen Menschen eine Ausbildung bzw. ein Studium finanzieren. Sie stellen einen Antrag und werden von unseren Koordinator Ousman Jarju gemeinsam mit Peter Jabang und Lamin Bojang ausgewählt. Dabei werden vor allem die Art des Studiums, die finanzielle Lage und die Motivation berücksichtigt.

**All dieses ist nur möglich dank all unseren Paten und anderen Spendern!**

Nun kann ich uns nur wünschen, dass wir bald wieder zu normalen Verhältnissen kommen. Ich würde gerne wieder nach Gambia fliegen und freue mich auch, wenn uns interessierte, erfahrene Freiwillige besuchen. Gern würden wir auch wieder eine Reise für interessierte Pat\*innen nach Gambia anbieten können.

Ein großes DANKE SCHÖN all unseren Freunden des Kindergartens Meschede

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihre dankbare

Uschi Heim



Bei den ersten beiden Lebensmittelausgaben in den drei Kindergärten kamen die Kinder mit ihren Familien. Die Verteilung erfolgt über die gesamte Woche, damit nicht zu viele Menschen gleichzeitig aus dem Schulhof waren. Dabei haben die Mitarbeitenden 10.000 kg Reis, 5.000 Liter Öl, 1.500 kg Zwiebeln ausgegeben.



Neustart in den Kindergärten – mit Masken.  
Sogar selbst genäht und passend zur Kleidung bzw. mit dem Logo.



Der Einsatz unserer Freiwilligen in Gambia!  
Friederike und Jan-Philipp haben einige Wochen in Dimbaya verbracht. Und in der kleinen Hütte auf dem Schulhof gewohnt. Sophia war in Dimbaya und hier mit Schulleiter Peter unterwegs, um Spenden zu sammeln. Am Wochenende ging es gemeinsam an den Strand.



Im März konnte noch ein Treffen mit den Freiwilligen, dem Vereinsvorstand aus Deutschland und den Leiter\*innen und Stellvertretern aus den Kindergärten stattfinden.